

**Protokoll
über die 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 09.11.2010**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort: Alter Ratssaal; Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Harder, André	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gorniak, Birgit
Henning, Reinhard
Kaufmann, Gabriele
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas

Schlick, Stefan
Schmidt, Doris
Storch, Michael
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Gajek, Silke
Steinhagen, Gert
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 26.10.2010 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Errichtung einer Schweriner Bürgerstiftung
Vorlage: 00505/2010

- 3.2. Personalentwicklungskonzept der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00546/2010

4. Vorlage/n

- 4.1. Änderung der Eigenbetriebssatzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00595/2010

- 4.2. Kindertagesförderung: Auszahlung von Landesmitteln zur individuellen Förderung gem. § 18 Abs. 4 des 3. ÄndG KiföG M-V
hier: Eilentscheidung des Hauptausschusses gem. § 35 Abs. 2 KV M-V
Vorlage: 00622/2010

- 4.3. Ausweisung Flächen für Wohnmobilstellplätze in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00614/2010

- 4.4. Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen
Vorlage: 00522/2010

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00565/2010

- 5.2. Zuerkennung des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort"
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00561/2010

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 34. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt:

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 26.10.2010 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 33. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.10.2010, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 9 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Errichtung einer Schweriner Bürgerstiftung Vorlage: 00505/2010**

Bemerkungen:

1.)

Zur Beschlussvorlage liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor.

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.10.2010 einstimmig zugestimmt.

Zum Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger ist im Fachausschuss keine Abstimmung erfolgt.

3.)

Herr Horn bittet um Vertagung der Beschlussvorlage, da im Ausschuss für Finanzen keine Abstimmung zum vorliegenden Änderungsantrag erfolgt ist.

Die Oberbürgermeisterin verweist darauf, dass die Beschlussvorlage auf der Tagesordnung der Stadtvertretung am 15.11.2010 steht.

Frau Gramkow verliest den Änderungsantrag und stellt diesen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	3

Herr Meslien kündigt für die Sitzung der Stadtvertretung am 15.11.2010 einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion an.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Errichtung einer Schweriner Bürgerstiftung nach Maßgabe der anliegenden Satzung und ermächtigt die Verwaltung, alle für eine Anerkennung durch die Stiftungsbehörde notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.
2. Frau Angelika Gramkow wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der BUGA-GmbH dahingehend abzustimmen, dass die BUGA-GmbH im Rahmen des Stiftungsgeschäfts 1 Mio € in das Stiftungsvermögen einzahlt.
3. Zur Stiftungsverwaltung wird das Finanzverwaltungsamt bestimmt. Es ist zu prüfen, ob zukünftig ein unabhängiger Stiftungsverwalter gewonnen werden kann.
4. Die Stadtvertretung bestimmt Herrn Dieter Niesen als Mitglied des Vorstandes.
5. Die Stadtvertretung bestimmt gem. § 7 der Satzung zwei bis vier weitere Vorstandsmitglieder. Sie bestimmt gleichzeitig, wer Vorsitzende/r sein soll. Dazu sind von den Fraktionen Vorschläge zu unterbreiten.
6. Die Stadtvertretung bestimmt die Mitglieder des Kuratoriums einschließlich des/der Vorsitzenden. Auch hierfür sind gem. § 10 der Satzung von den Fraktionen Vorschläge vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.11.2010 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 3

Beschlusnummer:

034/HA/0298/2010

**zu 3.2 Personalentwicklungskonzept der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00546/2010**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlusspunkte 1.) und 3.) am 28.10.2010 zur Kenntnis genommen; zum Beschlusspunkt 2.) erfolgte keine Beratung und Abstimmung.

2.)

Herr Ehlers bittet um Vertagung, da die CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage noch Beratungsbedarf hat.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 07.12.2010.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.12.2010 vorgesehen.

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Änderung der Eigenbetriebssatzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00595/2010**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungen der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Schweriner Abwasserentsorgung und Zentrales Gebäudemanagement in den Fassungen der als Anlage 1, 3 und 5 beigefügten Änderungssatzungen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.12.2010 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

034/HA/0299/2010

zu 4.2 Kindertagesförderung: Auszahlung von Landesmitteln zur individuellen Förderung gem. § 18 Abs. 4 des 3. ÄndG KiföG M-V hier: Eilentscheidung des Hauptausschusses gem. § 35 Abs. 2 KV M-V Vorlage: 00622/2010

Bemerkungen:

Herr Horn fragt nach, ob eine außerplanmäßige Einnahme nicht auch beschlossen werden muss oder ob es für die außerplanmäßige Einnahme eine Haushaltsstelle gibt.

Der Beigeordnete Herr Dr. Friedersdorff beantwortet die Anfrage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt als Eilentscheidung gem. § 35 Abs. 2 KV M-V eine außerplanmäßige Ausgabe in der Hhst. 46410.71704 in Höhe von 318.544 Euro zur individuellen Förderung von Kindern, die durch Einnahmen (Zuwendung des Landes) in gleicher Höhe gedeckt wird.

Der Eilbeschluss ist durch die Stadtvertretung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

034/HA/0300/2010

zu 4.3 Ausweisung Flächen für Wohnmobilstellplätze in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00614/2010

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus, in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.12.2010.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.01.2011 vorgesehen.

zu 4.4 Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen
Vorlage: 00522/2010

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff erläutert die Beschlussvorlage und das vorgesehene Verfahren zur Umsetzung.

Herr Rudolf kritisiert, dass die Beschlussvorlage durch die Stadtvertretung nur zur Kenntnis genommen werden soll.

Daraufhin ändert die Oberbürgermeisterin den Beschlussvorschlag wie folgt:

Protokollnotiz:

Der Beschlussvorschlag wird geändert:
„Die Stadtvertretung **beschließt** die weitere Umsetzung des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung mit der Einrichtung von Tempo 30 auf dem gesamten inneren Ring und in der Robert-Beltz-Straße.“

Hinweis:

Die Beschlussvorlage ist diesbezüglich in den Informationssystemen geändert worden und ersetzt die bisherige Vorlage.

Herr Horn bittet darum den Fraktionen das „Konzept zur flächendeckenden Verkehrsberuhigung in Wohngebieten“ zur Verfügung zu stellen.

Dies wird von der Oberbürgermeisterin zugesichert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung, in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus sowie in die

Ortsbeiräte Altstadt, Paulsstadt, Feldstadt, Lewenberg; Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder sowie in den Ortsbeirat Weststadt zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.12.2010.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.01.2010 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger Vorlage: 00565/2010

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 07.10.2010 mit folgenden Änderungen einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt: Die Oberbürgermeisterin stellt durch organisatorische Maßnahmen sicher, dass im Stadtgebiet die Einhaltung von planungsrechtlichen Vorgaben systematisch kontrolliert wird; hierdurch soll auch erreicht werden, dass Verstöße gegen Verkehrssicherungspflichten zeitnah geahndet werden. Auf das Wort „personelle“ Maßnahmen soll verzichtet werden.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 21.10.2010 mit folgenden Änderungen einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt:

Die Oberbürgermeisterin stellt durch organisatorische Maßnahmen sicher, dass im Stadtgebiet die Einhaltung von planungsrechtlichen Vorgaben systematisch kontrolliert wird; hierdurch soll auch erreicht werden, dass Verstöße gegen Verkehrssicherungspflichten zeitnah geahndet werden.

Im Ausschuss für Finanzen am 21.10.2010 wurde der Antrag nach den Ausführungen der Oberbürgermeisterin von Herrn Steinmüller, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, als erledigt erklärt.

2.)

Der Fraktionsvorsitzende der Antrag stellenden Fraktion, Herr Horn, erklärt, dass der Antrag weiterhin Bestand hat und die Änderungen des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr mitgetragen werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin stellt durch organisatorische Maßnahmen sicher, dass

im Stadtgebiet die Einhaltung von planungsrechtlichen Vorgaben systematisch kontrolliert wird; hierdurch soll auch erreicht werden, dass Verstöße gegen Verkehrssicherungspflichten zeitnah geahndet werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.11.2010 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

034/HA/0301/2010

zu 5.2 Zuerkennung des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort"
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00561/2010

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag am 21.10.2010 einstimmig mit folgendem Zusatz zugestimmt:
Die Zuerkennung des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort" soll kostenneutral erfolgen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat den Antrag am 14.10.2010 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit die Landeshauptstadt Schwerin (LHSN) die Voraussetzungen für die Zuerkennung des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ erfüllt.
Die Zuerkennung des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort" soll kostenneutral erfolgen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.11.2010 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

034/HA/0302/2010

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Es liegen keine Mitteilungen zu Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

1.)
Zur heutigen Sitzung wird den Mitgliedern des Hauptausschusses die Stellungnahme des Städte- und Gemeindetages M-V e.V. zum Entwurf der Änderung der Kommunalverfassung M-V vorgelegt.

Frau Gramkow sichert zu, diese den Fraktionen per Mail zur Verfügung zu stellen.

2.)
Herr Horn bittet um schnellstmögliche Zusendung der zugesagten Stellungnahme der Verwaltung (Dezernat II) zum Thema Förderung eines kostenlosen Vorschuljahres, Verwendung der Landesmittel und Antragsverfahren.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin